

Murgtalbahn: 4240 Rastatt – Freudenstadt

Verkehrlich-technische Zugangsbedingungen

Bahnart:

Nebenbahn

Streckenklasse:

Rastatt – Schönmünzach D4,
Schönmünzach – Heselbach B2,
Heselbach – Freudenstadt Hbf D4

Mehrgleisigkeit:

nein

Elektrifizierung:

15 kV / 16,7 Hz Wechselstrom

Spurweite:

1435 mm

Gleisabstand:

zwischen 3,5 m und 4,5 m

Neigungen:

maximal 50 ‰

Kleinster Bogenmesser:

200 m

Zugbeeinflussung:

PZB

Informations- und Kommunikationssysteme:

AVG-Betriebsfunk, FIA, öffentlicher Mobilfunk

Anbindung an benachbarte EIU:

DB InfraGO AG (Bf Rastatt, Freudenstadt Hbf)

Streckenhöchstgeschwindigkeit:

100 km/h

Maximale Zuglänge:

PZ: 140 m, GZ: 300 m

Betriebsverfahren:

Ril 408

Bremsweg:

700 m (Rastatt – Baiersbronn)
400 m (Baiersbronn – Freudenstadt Hbf)

Besondere Schienenwege (§57 ERegG):

nein

Verbot einzelner Traktionsarten (§15 EBO):

nein

Einschränkungen der Verkehrsart:

nein

Fahrzeuganforderungen bei Abweichungen vom Regelbetrieb:

nein

Angaben zu Betriebsstellen:

Streckenbuch RB Südwest

Betriebliche Einschränkungen:

Steilstrecke: Baiersbronn – Freudenstadt mit besonderer Triebfahrzeugführerausbildung, nur Fahrzeuge mit besonderer Zulassung

Verkehrlich-betriebliche Einschränkungen

Radsatzlast (§8 EBO):

Rastatt – Schönmünzach 22,5 t,
Schönmünzach – Heselbach 18 t,
Heselbach – Freudenstadt Hbf 22,5 t

Lichtraumprofil:

gemäß EBO

KV-Kodifizierung:

nein

Gefahrgutrestriktionen:

nein

Besetzung der Tzf/ Züge mit Personal:

nein

Höchstzulässige Oberströme:

700A

Abschnittsbezogene Streckengeschwindigkeiten:

siehe AVG Ersatzfahrplan

Allgemeine Erreichbarkeit:

☎ 0721 6107-6220 (-6221 / -6901)

E-Mail: streckenmanagement@avg.karlsruhe.de